Amtliche Mitteilung der Gemeinde Köstendorf
Verlagspostamt 5203 Köstendorf
zugestellt durch Post.at

Köstendorfer Gemeindenachrichten

19. Ausgabe | Amtliche Mitteilung der Gemeinde Köstendorf | Juni 2023

Gemeinde 1 – 15
Bildung 16 – 19
Wirtschaft, Tourismus 20 – 21
Dorfleben 22 – 31
Veranstaltungskalender 32

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Köstendorf

Montag, 26. Juni 2023 um 19 Uhr
im Flachgauer Festsaal

Geschätzte Köstendorferinnen und Köstendorfer!

Nachdem sich auch bei mir vermehrt Anfragen und Diskussionspunkte zu der am 23. April dieses Jahres durchgeführten Landtagswahl häufen, darf ich ein paar persönliche Gedanken wiedergeben.

Ein Wahlergebnis ist zu respektieren und zur Kenntnis zu nehmen, wenn es auch nicht immer den Vorstellungen und Wünschen jedes Einzelnen entspricht.

Egal „wer mit wem“ in eine Koalition eintreten will oder kann, um eine tragfähige politische Mehrheit zu finden, es wird immer unterschiedliche Meinungen und Zugänge über deren Zusammensetzung geben.

Aus meiner Sicht sollen wir respektieren, dass am Ende des Tages politische Mehrheiten gefunden werden. Das Wichtigste dabei ist, dass Sachthemen, welche der Bevölkerung sprichwörtlich gesagt „unter den Nägeln brennen“, zielorientiert abgearbeitet werden und Verbesserungen und Entlastungen dabei herauskommen.

Um das zu erreichen, egal in welcher politischen Zusammensetzung, braucht es KENNTNIS der Situation, VERTRAUEN, WERTSCHÄTZUNG, EHRLICHKEIT sowie einen RESPEKTVOLLEN UMGANG miteinander und untereinander. Diese grundlegenden, vertrauensbildenden Eigenschaften müssen auch von den Medien mitgetragen werden. Nur Hetzkampagnen und Verunsicherungen sowie gegenseitige, oft auch einseitige Darstellungen bringen uns alle nicht weiter.

Persönlich finde ich es als sehr bedenklich, dass sich gesellschaftliche Spaltungen auftun und einzelne Gruppen sich in eine gegensätzliche Richtung bewegen. Unterschiedliche Meinungen zu haben, ist die ursprünglichste Form der Demokratie – das muss auch weiterhin gewährleistet sein. „Dass meine Anliegen gehört werden, um gemeinsam Lösungen zu finden“, diese Erwartungshaltung haben die Menschen von den politischen Verantwortlichen.

Wenn jedoch die Politik als Instrument für krasse Gegensätze, mitunter auch für rechtsextremistische Tatbestände missbraucht wird, dann darf man sich schon fragen, wohin wird sich unsere Gesellschaft in Zukunft bewegen? Hier muss massiv durchgegriffen werden und die hierfür Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft herangezogen werden.

Abschließend darf ich zusammenfassen: die Parteien müssen bereit sein, aus dem Wahlergebnis die richtigen Schlüsse zu ziehen. „Das Verbindende muss weit vor das Trennende gestellt werden.“ Jene Parteien, welche in der Regierungsverantwortung sind, müssen bereit sein „Verantwortung“ für unser Bundesland und dessen Bevölkerung zu übernehmen, um auch Verbesserungen herbeiführen zu können. Die Bevölkerung verlangt von den gewählten Mandataren, dass gemeinsam gearbeitet wird und die wichtigen Themen in Zukunft lösungsorientiert abgearbeitet werden.

Für Themen wie Energie und Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Arbeit, Landwirtschaft, Schule und Bildung, Altenpflege, Eigentum und Miete, Natur und Umwelt, muss Platz und entsprechender Raum in unserem Umfeld vorhanden sein. Respektieren wir aber auch Entscheidungen, um Projekte schnell und unkompliziert entwickeln und umsetzen zu können, das braucht unser Land.

Ich habe diese Gedanken gerne zusammengefasst, da vermehrt Angst und Verunsicherung besteht und genannte Themen auch an mich herangetragen wurden.

Gemeinsam einen vertrauenswürdigen Weg gehen, das wünsche ich mir auch für unsere Gemeinde Köstendorf!

Wolfgang Wagner, Bürgermeister Köstendorf

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Köstendorf am Montag, 26. Juni 2023 um 19 Uhr im Flachgauer Festsaal

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Projekte der Gemeinde Köstendorf
- Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen in den Ortsgebieten
- Aktuelle Informationen

Wichtige Bauprojekte für Köstendorf und unsere Bevölkerung

Parkplatz Kirchenstraße Nord und Straßenverbreiterung Richtung Hochwiesenstraße

Im Jahr 2022 wurde mit der Errichtung von ca. 45 Parkplätzen im Bereich des Heizhauses begonnen. Nach dem Abschluss der Restarbeiten stehen diese zusätzlichen Parkplätze nun offiziell zur Verfügung. Eine wesentliche Verbesserung, ob bei Fußballspielen des USV Köstendorf, bei schulischen, kirchlichen und sonstigen Veranstaltungen, ist dadurch gegeben.

Nach den erfolgten Ausschreibungsmodalitäten und Angebotslegungen für das Projekt „Straßenverbreiterung Kirchenstraße Nord“ war es mir als Bürgermeister wichtig, dass wir rasch zur Vergabe der unterschiedlichen Gewerke bei diesem Bauvorhaben gekommen sind. Dadurch ist es möglich, die wichtigsten Arbeiten noch vor Schulende fertigzustellen und es bei kleinen Abschlussfesten, Konferenzen oder sonstigen Aktivitäten zu keinen Behinderungen kommt. Die Straße wird um ca. einen Meter verbreitert, zusätzlich entsteht ein getrennt angelegter Gehweg. Dadurch ist mehr Sicherheit für die Fußgänger:innen gegeben – gerade auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnhauses sind über die Errichtung sehr erfreut.

Hochwasserschutz und Ausbau ÖBB-Durchlass Weng / Eisbach – neue Brücke Lauterbacher

In den vergangenen Monaten wurde bzw. wird entlang der Wenger Straße ein bis zu einen Meter hoher Schutzdamm errichtet. Dieser wird so ausgeführt, dass auch nach Abschluss der Arbeiten die angrenzenden Flächen weiter mit landwirtschaftlichen Geräten bewirtschaftet werden können. Der bestehende „Eisbachgeh- und Radweg Moosmühle“ ist baulich an den Schutzdamm anzupassen, um die weitere Benützung uneingeschränkt zu ermöglichen. Ziel dieser baulichen Maßnahmen ist es, bei Hochwasser Retentionsraum zu schaffen. In weiterer Folge ergibt sich auf der Fläche Richtung Firma Lauterbacher durch die Renaturierung des Eisbaches ein zusätzlicher weiterer Retentionsbereich. Diese naturnahe Gestaltung bringt zusätzlich einen ökologischen Mehrwert für das Gewässer. Gerade auch die Tier- und Pflanzenwelt sollte hier einen zusätzlichen neuen Lebensraum erhalten.

Über das Projekt Sanierung ÖBB-Durchlass Weng mit Kanalumlegung wurde schon des Öfteren berichtet. Auf Grund der schlechten und nassen Witterung liegt dieses Bauvorhaben der ÖBB leider im Zeitplan zurück. Die Firmen sind aber bemüht, die Arbeiten zügig zu Ende zu bringen. Gerade bei den Fundamentierungsarbeiten im Bereich des Durchlasses kommt es durch Überflutungen zu Problemen bei der Pfahlgründung. Immer wieder müssen die Bauarbeiten eingestellt werden, da eine gefahrlose Weiterführung nicht mehr möglich ist.

Als sehr vorteilhaft hat sich jedoch herausgestellt, dass die Vorarbeiten der Gemeinde für die erforderliche Kanalumlegung bereits im Jahr 2022 bei trockener Witterung durchgeführt wurden. Immerhin musste ein ca. acht Meter tiefer Pumpschacht versetzt werden. Diese Arbeiten wären im heurigen Frühjahr NICHT mehr möglich gewesen, somit hätten sich weitere massive Bauzeitverzögerungen ergeben. Für die Gemeinde Köstendorf haben sich dadurch wesentliche Kosteneinsparungen ergeben.

Kürzlich wurde die bestehende Straße im Durchlass entfernt und als nächster Schritt soll der neue Straßenbauteil eingebracht werden, bevor anschließend das schadhafte Gewölbe saniert werden kann. Wir hoffen, dass es nicht zu weiteren Verzögerungen kommen wird. Als realistischer Fertigstellungstermin wird der Spätsommer 2023 genannt.

Diese Maßnahme stellt eine wesentliche Qualitätsverbesserung für die Zufahrt nach Weng mittels LKW und landwirtschaftlichen Fahrzeugen dar. Durchfahrtsprobleme für große Fahrzeuge beim ÖBB-

Durchlass gehören sodann der Vergangenheit an. Wir alle freuen uns schon auf eine feierliche Eröffnung mit der Wenger Bevölkerung.

Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen hat sich auch gezeigt, dass es Sinn macht, die sehr schmale und bereits baufällige Brücke „im Bereich Lauterbacher über den Eisbach“ zu erneuern. Die Gemeindevertretung hat dieses Projekt kurzfristig in der Budgetplanung 2023 berücksichtigt. Mittlerweile sind die notwendigen Vergabemodalitäten abgeschlossen, und in den nächsten Wochen sollte auch hier mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Eine entsprechende Verbreiterung der Brücke und Anpassung der Tragfähigkeit an die heutigen Bedürfnisse wurde berücksichtigt. Es wird um Verständnis ersucht, dass es während der Arbeiten für mehrere Wochen zu einer regionalen Umleitung kommen wird.

Asphaltierung Teilabschnitt Alte Landesstraße / Kleinköstendorf

Es ist bekannt, dass div. Straßenzüge einen „erheblichen Sanierungsbedarf“ aufweisen, und daher ist die Gemeinde laufend bemüht, hier Verbesserungen herbeizuführen. Diesem Umstand wollen wir durch ein mehrjähriges Sanierungskonzept entgegenwirken. Im Jahr 2023 wird zusätzlich zur Kirchenstraße Nord auch der östliche Teil der Alten Landesstraße saniert. Hier kommt es zu einer geringfügigen Straßenverbreiterung, und es werden Entwässerungskanäle erweitert bzw. saniert. Die Arbeiten sollten in Abstimmung mit den Grundbesitzer:innen bis zum Herbst abgeschlossen sein.

Schutzweg Wirtsberg – Gehsteiganpassung Zimmerer

Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen mit der Verkehrsplanung und den Sachverständigen des Landes Salzburg wurde dieses wichtige Infrastrukturprojekt positiv beurteilt, mittlerweile steht es kurz vor der Fertigstellung. Zwei neue Lichtpunkte im Bereich des Schutzweges bringen mehr Sicherheit. Trotzdem muss erwähnt werden, dass hier ein Queren der Landesstraße gefährlich bleiben wird - besondere Vorsicht ist weiterhin erforderlich. Die Umsetzung und verkehrstechnische Errichtung war nur deshalb möglich, da vom Grundanrainer Flächen zur Verfügung gestellt wurden.

Ein herzlicher Dank!

Bei all diesen Bauprojekten ist die Bereitschaft von Grundbesitzern, die gute Zusammenarbeit mit Anrainern sowie den beteiligten Baufirmen besonders wichtig.

Bei der Errichtung solcher oft komplizierten Infrastrukturprojekte ist die Gemeinde auf ein gutes Zusammenwirken angewiesen. Gerade das heurige Frühjahr, mit den oft starken Regenfällen, hat uns mehrmals in eine schwierige Situation gebracht und es nicht einfacher gemacht.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle all den Grundbesitzern und Anrainern, den ausführenden Firmen und Projektanten und den Mitarbeitern unseres Bauhofes für das gute Zusammenarbeiten.

Durch euer Verständnis und auch den wertschätzenden Umgang miteinander konnten und können wir wieder viele wichtige Infrastrukturprojekte umsetzen. Ein besonderer Dank auch jenen Grundbesitzern, welche Grund und Boden für Straßen- sowie Geh- und Radwegverbreiterungen zur Verfügung gestellt haben.

Wolfgang Wagner, Bürgermeister

Bilder © W. Wagner

Fundamt - Fundstücke bis 02. Juni 2023

Am Gemeindeamt wurden folgende Fundstücke abgegeben:

- Mountainbike, 05.02.2023
- Einzelschlüssel, 04.04.2023
- Optische Brille, 07.05.2023
- Citybike, 22.05.2023

Sie haben Fragen zum Fundamt oder einem Fundgegenstand? Bitte kontaktieren Sie unser Gemeindeamt; Frau Rosmarie Handlechner,
Tel. 06216/5313-15
buergerservice@koestendorf.at

Kurzberichte zu Kleinprojekten sowie zu den besonderen Herausforderungen in unserer Gemeinde

Gemeindestraßen

Die Historie bei den Straßen, besonders im ländlichen Bereich zeigt, dass es sich großteils um Straßen handelt, welche ursprünglich als „notwendige Verbindungsstraßen“ zu den Weilern ausgelegt wurden. Eine gewisse Mindestbreite sowie ein Mindestmaß an erforderlichem Straßenunterbau stellen uns nun vor große Herausforderungen. Zum einen wird das Verkehrsaufkommen, auch der sogenannte „Ausweichverkehr“ immer mehr, zum anderen werden auch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge immer breiter und größer, und nicht zuletzt nimmt gerade der Lieferverkehr durch Internetbestellungen sowie notwendige LKW-Transporte rasant zu. Bankette werden als Teil der Straße zum Ausweichen bei Gegenverkehr genutzt. Offensichtlich findet man keine Zeit, um Ausweichinseln oder langsames aneinander Vorbeifahren zu akzeptieren. Nun stehen wir vor der Situation, dass wir die Zustimmung der Grundbesitzer brauchen, um eine befestigte Bankettverbreiterung in Form von Asphaltmulden, Betonrinnen o.Ä. errichten zu können. Eine Bankettsanierung mittels entsprechendem Schotter ist großteils unwirksam, da es gerade bei Starkregen zu Ausschwemmungen kommt.

Wir haben uns vorgenommen mit den jeweiligen Grundbesitzern dieses Thema zu diskutieren, um sinnvolle Lösungen zu erarbeiten. Ein mehrjähriges Sanierungsprojekt soll hier Abhilfe schaffen. In Abstimmung mit verständnis-vollen Grundbesitzern haben wir bereits bei einigen Straßen-zügen eine Verbreiterung in Form einer Asphaltmulde realisieren können, eine wesentliche Qualitätsverbesserung sowohl für die Autofahrer als auch für die Grundbesitzer hat sich dadurch ergeben. Im heurigen Jahr soll ein Teil der Verbindungsstraße Spanswag Richtung Fischach saniert und eine entsprechende Verbesserung erzielt werden.

Asphaltmulde entlang der südlichen Zufahrt Tödtleinsdorf

Die Gemeinde ist weiterhin bemüht das ehemalige Freizeitcenter sinnvoll zu nutzen

Nachdem der Lebensmittelmarkt MPreis mitgeteilt hat, sich aus dem Projekt Köstendorf zurückzuziehen, werden zur Zeit konkrete Gespräche mit der Salzburg Wohnbau geführt, wie das ursprüngliche Konzept umgesetzt werden kann. Vereinbart wurde, dass die Gemeinde Köstendorf an den ursprünglichen Bedingungen des bestehenden Baurechtsvertrages hier ein Lebensmittelgeschäft und eine Apotheke zu errichten, festhält. Dazu gibt es auch konkrete Gespräche mit dem REWE-Konzern und einem Apothekenbetreiber sowie mit der Fa. Palfinger, welche gerade den Bedarf an betrieblichen Wohnungen prüft.

Wie bereits öfters kurz berichtet, soll auch die bestehende Tennishalle samt Festsaal und Nebenanlagen eine neue moderne Nutzung mit Schwerpunkt Tennis erfahren. Hier wurde seitens der Gemeinde Köstendorf eine „Markterkundung mit Ideenfindung“ öffentlich ausgeschrieben. Unter mehreren Interessenten soll nun die Gemeindevertretung mit einem externen Unternehmen prüfen, „ob und wie“ ein mögliches Konzept verwirklicht werden kann. Bei positiver Beurteilung und Zustimmung könnte in weiterer Folge eine Baukonzession für das gesamte Areal zur Ausschreibung kommen. Soweit der momentan aktuelle Stand - erst wenn wir sicher sind, dass hier ein wirtschaftlich gutes Projekt sowie ein tragfähiges Konzept auf dem Tisch liegen, werden wir diesem Projekt zustimmen.

Sowohl was den Nahversorger samt Apotheke, als auch das Projekt Tennis betrifft, sind wir zuversichtlich, dass wir noch im heurigen Jahr zukunftsfähige Projektideen vorgelegt bekommen.

Das Unterkirchner-Gebäude wurde einer bautechnischen Untersuchung unterzogen

Bei einer Veranstaltung des Bau- und Infrastrukturausschusses in Zusammenarbeit mit dem Innovationsausschuss wurden Vorschläge und Ideen gesammelt und nun einer Prüfung unterzogen. Kernaufgabe war es, festzustellen, ob dieses Gebäude sanierungsfähig ist und eine sinnvolle Nachnutzung an der selben Stelle möglich ist. Nun liegt uns ein Bericht eines anerkannten Baumeisters vor, welcher die massiven Schäden sowie die fehlende Untergrundbeschaffenheit nachweist. In diesem umfangreichen Bericht wird auch dargestellt, dass die „Kosten-Nutzen-Rechnung“ in keinem Verhältnis steht und aufgrund des allgemein schlechten Bauzustandes der zeitnahe Abriss empfohlen wird. Weiters wird darauf hinge-

wiesen, dass es zu prüfen sei, ob eine Neuerrichtung aufgrund fehlender Nachbarschaftsabstände sowie dem Umstand, dass hier ein Gefahrenzonenplan des Eisbaches vorliegt, möglich ist. Diese hat jedoch ergeben, dass eine Neuerrichtung laut Baugesetz nicht möglich ist.

Somit wurde auch unsere ursprüngliche Einschätzung bestätigt, dass es Sinn ergibt, den Bestand zu entfernen um in weiterer Folge gemeinsam ein für Köstendorf attraktives Projekt unter Einbindung von Fachleuten umsetzen zu können.

Langjährige Diskussion um geschwindigkeits-reduzierende Maßnahmen in Köstendorf

Seit mehreren Jahren gibt es Diskussionen und verschiedene Vorschläge bis hin zu Aktionen zur freiwilligen Geschwindigkeitsreduzierung im Ortszentrum. Auch fehlt es nicht an einer Vielzahl von Beschwerdeanrufen, Schreiben und E-Mails, wo darauf hingewiesen wird, dass zu schnell gefahren wird. Diese kommen nicht nur aus dem Hauptort, sondern vielfach auch aus den übrigen Ortschaften von Köstendorf. Wir haben uns daher dieses Themas angenommen und über einen mehrjährigen Prozess das Fahrverhalten sowie das Verkehrsaufkommen analysiert. Anhand von Einschätzungen aus der Bevölkerung, Ergebnissen von Geschwindigkeitsmessungen sowie Sichtkontrollen und Wahrnehmungen vor Ort konnte nun ein verkehrstechnischer Sachverständiger eine umfassende Stellungnahme erstellen. Dabei wurden auch Erfahrungen und Einschätzungen aus anderen Gemeinden mitberücksichtigt.

Diese Stellungnahme besagt bzw. ist Herr DI Peter Rettenbacher (Sachverständiger und Straßenverkehrssicherheitsgutachter) in seinem Gutachten zu dem Ergebnis gekommen, dass es Sinn ergibt, in Köstendorf für die Autofahrer:innen einheitliche, leicht erkennbare Maßnahmen zu setzen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.

Als erste Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb aller Ortsgebiete auf 40 km/h verordnet werden. Ausgenommen von dieser Regelung bleibt die L 206 Köstendorfer und die L 238 Seekirchner Landesstraße.

Weitere Begleitmaßnahmen für eine Verkehrsberuhigung wie entsprechende Bodenmarkierungen (Tempolimit „40“) und digitale Geschwindigkeitsanzeigen sollen die Autofahrer:innen auf diese neue Situation aufmerksam machen. Auch die Polizei unterstützt diese geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen, wobei klar festgehalten wird, dass dies kein „Abzockprojekt“ (wie vielfach dargestellt) ist.

Bei einer tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit von z.B. 60 km/h würde sich bei einer erkennbaren Gefahr ein Anhalteweg von ca. 54 Metern (Reaktionszeit und Bremsweg) ergeben. Mit der neuen Verordnung auf 40 km/h würde sich dieser Anhalteweg auf ca. 28 Meter reduzieren. Dies ergibt beinahe eine Reduzierung auf die Hälfte des Anhalteweges. Die Gemeindevertretung unterstützt diese Maßnahmen für mehr Sicherheit für unsere Bevölkerung, besonders auch der Kinder.

Straßenbeleuchtung – Energie

„Energie und Nachhaltigkeit“ sind nicht nur Schlagworte, vielmehr wird dieses Thema in Zukunft eine noch größere Bedeutung bekommen. Wir dürfen hier nicht wegschauen - gemeinsam müssen wir an zukunftsweisenden Projekten mitgestalten. Energie in den verschiedensten Formen und Anwendungen - hier können wir uns alle einbringen. Im e5 Team werden Herausforderungen der Zukunft gemeinsam diskutiert und erörtert. Auch die Gemeinde ist bemüht Ideen umzusetzen, Energie einzusparen und neue Technologien einzusetzen. Daher wollen wir in einem mehrjährigen Prozess, z.B. die teils sehr veralteten und „energiefressenden“ Straßenbeleuchtungskörper austauschen. So haben wir bereits im vergangenen Herbst 34 Laternen erneuert. Daraus ergibt sich für mich folgendes Fazit:

Durch den Austausch dieser Straßenlaternen können wir ca. 83% an Energie und somit auch an Kosten einsparen. Durch neue LED-Technologie ist eine zusätzliche Dimmung für ca. fünf Stunden für uns Menschen kaum zu erkennen und reduziert unerwünschte Lichtemissionen. Ein zusätzliches Einsparungspotential von ca. 5% durch ein generelles Abschalten in den Nachtstunden erachte ich schon rein aus rechtlichen und sicherheitstechnischen Gründen eher für sehr bedenklich.

Auch darf erwähnt werden, dass die Energieausbeute aus den neuen LED-Leuchten um ein Vielfaches höher ist als aus den alten Straßenlaternen.

In den nächsten Jahren wollen wir dieses Austauschprogramm fortführen, da es ein wichtiger Schritt ist, um die Energieziele auch in Köstendorf voranzutreiben.

Wolfgang Wagner, Bürgermeister

Bilder © W. Wagner

Volksbegehren

Eintragungswoche: 19. - 26. Juni 2023

Folgende Volksbegehren können Sie unterstützen:

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Öffnungszeiten am Gemeindeamt Köstendorf während der Eintragungswoche:

Mo.	19. Juni 2023, 08.00 bis 20.00 Uhr
Di.	20. Juni 2023, 08.00 bis 16.00 Uhr
Mi.	21. Juni 2023, 08.00 bis 16.00 Uhr
Do.	22. Juni 2023, 08.00 bis 16.00 Uhr
Fr.	23. Juni 2023, 08.00 bis 16.00 Uhr
Sa.	24. Juni 2023, geschlossen
So.	25. Juni 2023, geschlossen
Mo	26. Juni 2023, 08.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Juni 2023), 20.00 Uhr durchführen.

Anbringung von Hausnummerntafeln

Gemäß §18 des Sbg. Baupolizeigesetzes ist auf allen Bauten, die Aufenthaltsräume für Menschen enthalten, an der einer öffentlichen Verkehrsfläche zugekehrten Seite eine Orientierungsnummer anzubringen. Seitens der Polizeiinspektion Neumarkt a. W. wurde leider festgestellt, dass dieser Verpflichtung vermehrt nicht nachgekommen wird. Eine fehlendes Hausnummernschild erschwert auch die Notfallseinsätze für Ärzte, Rotes Kreuz oder Feuerwehr.

Es ergeht somit an ALLE Hausbesitzer:innen das Ersuchen, darauf zu achten, dass an ihrem Objekt eine Hausnummerntafel angebracht ist. In der Gemeinde Köstendorf gibt es keine besonderen Vorschriften über die Gestaltung der Hausnummerntafeln. Ortsübliche Schilder können über das Gemeindeamt angekauft werden Bestellungen bitte an Frau Handlechner unter buergerservice@koestendorf.at oder unter Tel. 06216/5313-15.

ID AUSTRIA beantragen

Die ID Austria (elektronische Identität) ist die Weiterentwicklung der beliebten und viel genutzten Handy-Signatur. In Zukunft wird Ihre ID Austria Ihr Schlüssel zu sicheren digitalen Services sein. Die Einführung erfolgt in zwei Schritten - die Pilotphase hat bereits begonnen.

Die Beantragung ist für Köstendorfer:innen am Gemeindeamt Köstendorf schon jetzt während der Pilotphase möglich - bringen Sie dazu bitte Ihr Handy, einen Ausweis sowie ein Passfoto, nicht älter als 6 Monate, mit (außer, Sie haben im letzten halben Jahr einen Reisepass beantragt). Weitere Infos zur ID Austria finden Sie unter www.oesterreich.gv.at/id-austria

Für eine Terminvereinbarung oder offene Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Köstendorf, Frau Willersberger, Tel. 06216/5313-16 oder melde-passamt@koestendorf.at.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at +43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

Sie wollen wissen was sich in Köstendorf so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Köstendorf!

Infos für GemeindebürgerInnen

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für BürgerInnen und BesucherInnnen von Köstendorf zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so auf Ihrem Smartphone oder Tablet verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeitpunkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr, und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben, Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

JETZT DOWNLOADEN

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier: www.gem2go.at/ oder einfach den passenden QR Code scannen.

Klimaticket Salzburg - Schnupperticket

Die Gemeinde Köstendorf verfügt über Klimatickets Salzburg. Je nach Verfügbarkeit können diese von den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern bis zu sieben Tage pro Jahr kostenlos ausgeliehen werden.

Weitere Info oder eine Reservierung unter
Tel. 06216-5313-15 Fr. Rosmarie Handlechner

Förderung Klimaticket u. SUPER s'COOL CARD

Für die Köstendorfer GemeindebürgerInnen gibt es weiterhin eine Ticket-Förderung - die Förderrichtlinien dazu sowie das Antragsformular finden Sie unter www.koestendorf.at.

Tel. Anfragen: 06216/5313-14 Fr. Monika Probst

Infos zum Erwerb der Klimatickets finden Sie unter: : https://salzburg-verkehr.at/tickets-preise/zeitkarten/klimaticketsalzburg/

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Köstendorf fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- und Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer aufmerksam gemacht, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Dies gilt auch für Straßenlaternen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Liegenschaftseigentümer/innen haben die Pflicht, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, um eine freie Sicht im Straßenraum zu garantieren. Es gilt die Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze!

DR. ULRICH SINNIß BICHLER
RECHTSANWALTSKANZLEI

Rechtsberatungen in der Gemeinde Köstendorf

Seit Mai 2023 biete ich in den Räumlichkeiten der Gemeinde Köstendorf jeden Freitag in der Zeit von 8:30 bis 10:00 Uhr gegen vorherige Terminvereinbarung Rechtsberatungen an.
Vornehmlich erteile ich Rechtsberatungen in folgenden Rechtsgebieten:

* Liegenschaftsverkehr: dieser umfasst sowohl die Beratung als auch die Errichtung von Kauf-, Schenkungs– und Übergabsverträgen;
* Bauträger: Errichtung von Bauträgerverträgen und treuhändige Abwicklung
* Miet-/Pachtrecht: Beratung Mietangelegenheit und Errichtung von Verträgen
* Erbrecht: Beratung und Errichtung von Testamenten samt Klärung damit einhergehender Fragen des gesetzlichen Pflichtteilsrechtes;
* Eherecht: Beratung und Vertretung in Eheangelegenheiten;
* Nachbarschaftsrecht
* Gesellschaftsrecht
* Forderungsbetreibung und Allgemeinpraxis

Rechtsberatungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 0662/6255 40 oder E-Mail: kanzlei@sinnissbichler.at

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Dr. Ulrich Sinnißbichler

Notarieller Amtstag in der Gemeinde Köstendorf

Notar Mag. Stephan Moser aus Neumarkt a. W. bietet den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern seit einigen Jahren einen notariellen Amtstag im Gemeindeamt Köstendorf an.
Im Rahmen des notariellen Amtstages können sämtliche notariellen Vorgänge besprochen und auch durchgeführt werden.
Der notarielle Amtstag findet jeden **ersten Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Köstendorf** statt. Der nächste Amtstag ist somit am 3. Juli 2023. Die erste Rechtsberatung durch den Notar ist immer kostenlos.
Bitte um Terminabstimmung mit dem Notariat unter der Tel. Nr.: 06216/5219 um allfällige Wartezeiten zu vermeiden!

Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung übersiedelt nach Seekirchen

Die Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung übersiedelt Ende Juni in den Neubau nach Seekirchen. Der Umzug einer ganzen Bezirksverwaltung wurde akribisch geplant und startet am 21. Juni 2023. Das Service für die Bürgerinnen und Bürger bleibt bis auf kleine Einschränkungen aufrecht. Ab Mittwoch, 28. Juni 2023 erfolgt die Aufnahme des Vollbetriebs in Seekirchen.
Durch das neue Bezirksgericht und die neue Bezirkshauptmannschaft entsteht in Seekirchen ein neues Verwaltungszentrum, das sowohl mit dem Auto als auch mit den Öffis gut erreichbar ist. Für Kund*innen stehen 17 Parkplätze zur Verfügung.

Neue Adresse: 5201 Seekirchen, Dr. Hans Katschthaler Platz 1
Neue Tel.Nr.: +43 5 7599 57 (gültig ab 23. Juni, Durchwahlen bleiben gleich)
Quelle: Land Salzburg

Pfarrer Mag. Helmut Friembichler feiert am 12. Juni seinen 60. Geburtstag

Im heurigen Jahr kommt zum 60. Geburtstag noch ein weiteres Jubiläum hinzu - gemeinsam werden wir mit ihm sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Helmut Friembichler ist seit 2017 Pfarrer in Köstendorf und Henndorf. Er ist als Seelsorger und Pfarrer in vielen Bereichen des täglichen Lebens für uns in Köstendorf stets ein treuer Begleiter und gibt Hilfestellung, wenn wir ihn brauchen.

Danke für deinen Dienst in unserer Pfarrgemeinde und für das gute Miteinander, wenn es um die Weiterentwicklung unserer Gemeinde geht.

Lieber Herr Pfarrer, wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit und viel Freude bei deinen Reisen, und bleib uns noch viele Jahre ein verständnisvoller Seelsorger für Köstendorf.

Filialkirche Tödtleinsdorf
Pfarrer Friembichler, Ministrantinnen und Mitwirkende beim Wetteramt

Neuer Mitarbeiter im Bauhof Köstendorf
Johann Rieder aus Straßwalchen folgt Johann Mösl

Hans Mösl war 30 Jahre treuer Mitarbeiter im Bauhof der Gemeinde Köstendorf. In dieser Zeit hat sich viel verändert in unserer Gemeinde und die Herausforderungen nahmen in vielen Bereichen zu. Die vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeiten hat Hans zur besten Zufriedenheit für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für uns als Gemeinde erledigt. Er hat vielen Menschen, oft auch in schwierigen Situationen, geholfen und sie tatkräftig unterstützt. Möge dir der wohlverdiente Ruhestand Zeit und Freude für deine vielseitigen Hobbys geben. Wir danken dir für deine Dienste rund um die Gemeindearbeit und wünschen dir Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt. Als Nachfolger und neuer Mitarbeiter im Bauhof konnte Johann Rieder aufgenommen werden. Hans kommt aus Straßwalchen, wurde in Radstadt geboren, ist 37 Jahre jung und hat sich mittlerweile bereits gut eingearbeitet. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

„Gemeinsam in einem starken Team zu arbeiten und Freude an der Arbeit zu haben“, das hat er beim Bewerbungsgespräch in den Vordergrund gestellt. Für dieses Vorhaben wünschen wir dem neuen Mitarbeiter im Bauhofteam alles Gute.

Wolfgang Wagner, Bürgermeister

Text, © Bilder

Das neue Team im Bauhof: v.li.: Johann Rieder, Dominik Berger, Andreas Meisl, Franz Pötzelsberger

Danke für 30 Jahre zuverlässige Arbeit im Dienste der Gemeinde Köstendorf!

Bürgermeister Wolfgang Wagner gratulierte dem Jubilar auf das Allerherzlichste und wünscht ihm alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Unser Ehrenbürger und Altbürgermeister Franz Santner feierte seinen 80. Geburtstag

Franz Santner war von 1988 bis 2003 Bürgermeister von Köstendorf und leistete einen wesentlichen Beitrag zur Ansiedlung der Firma Palfinger. Heute finden hier viele Menschen sowohl aus Köstendorf als auch aus der Umgebung einen sicheren und innovativen Arbeitsplatz.

Unser Ehrenbürger ist bei den zahlreichen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen ein sehr gern gesehener Gast. Er zeigt sich auch in seinem Ruhestand sehr interessiert am aktiven Gemeindeleben. Das gute Zusammenleben in seiner Familie ist für ihn besonders wertvoll, seine große Leidenschaft ist das Stockschießen. Durch Wandern, Spazierengehen und Radfahren hält sich Franz fit.

Wir wünschen unserem Ehrenbürger Franz Santner Gesundheit und Lebensfreude sowie weiterhin Humor und alles Gute für die Zukunft. Das eine oder andere „Schnapserl" hilft dabei bestimmt!

Der neue Kapellmeister der Postmusik Salzburg kommt aus Köstendorf

Top Nachricht: Für Köstendorf eine besondere Auszeichnung: Die Postmusik Salzburg hat einen neuen Kapellmeister - er kommt aus Köstendorf!

27 Jahre lang war Franz Milacher Kapellmeister der Postmusik Salzburg. Er startete mit einem bescheidenen Ensemble von 17 Musiker*innen, das er zu einem der besten Symphonischen Blasorchester Österreichs gemacht hat. Heute umfasst die Postmusik Salzburg über 80 Musiker*innen und ist weit über die Grenzen Österreichs bekannt.

Am 13. Mai dirigierte Franz Milacher in einem beeindruckenden Konzert im Großen Festspielhaus Salzburg sein Orchester das letzte Mal und übergab den Taktstock an seinen Nachfolger Martin Schwab. Viele Köstendorferinnen und Köstendorfer, darunter auch ich als Bürgermeister, konnten uns gemeinsam von der hohen Qualität der Veranstaltung unter dem Titel „The Best of Franz" überzeugen. Das Orchester spielte in Höchstform, ein sehr gelungener Einstieg von Martin Schwab als Kapellmeister bei der Postmusik Salzburg. Auch sind zahlreiche Köstendorfer Musikanten bei der Postmusik mit Begeisterung dabei. Wir wünschen Martin Schwab und der Postmusik Salzburg für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Am Rande darf erwähnt werden, dass Martin natürlich weiterhin die TMK Köstendorf als Kapellmeister leiten wird.

Wolfgang Wagner, Bürgermeister

Text, © Bilder

Martin Schwab als neuer Kapellmeister der Postmusik Salzburg

Köstendorf auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit

Das e5-Team Köstendorf, in dem der Bürgermeister, politische Gemeindemandatare, engagierte Gemeindebürger*innen und externe Energie-Experten vertreten sind, befasst sich mit energiepolitischen Herausforderungen der Gemeinde. Im Rahmen dieses Arbeitskreises wird erfolgreich versucht, Lösungsvorschläge zu entwickeln, die dann der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorgelegt werden. Ergänzend dazu organisiert das e5-Team seit vielen Jahren Veranstaltungen für die Bürger*innen der Gemeinde, die sich mit „brennenden" umweltpolitischen Themen beschäftigen.

Am 19. April 2023 stellte Herr Gerrit Woerle (geschäftsführender Gesellschafter der Käserei Woerle) im Rahmen der Veranstaltung „Artenvielfalt und nachhaltige Landwirtschaft" sein beeindruckendes Projekt „Rettungsinseln für die Artenvielfalt" vor.

Die Käserei Woerle unterstützt dabei ihre Milchlieferanten, die Biodiversität am eigenen Hof eigenmotiviert und ohne Nachteile bei der Bewirtschaftung zu steigern. Am Beginn dieses Abends (Veranstalter waren das Katholische Bildungswerk, die Landjugend Köstendorf und das e5-Team) informierten Maria-Theresa Aigner und Anna Bachler über die nachhaltigen Projekte, die die Landjugend in den letzten beiden Jahren durchgeführt hat. In der Podiumsdiskussion mit Gerrit Woerle und Andreas Nussbaumer (Jungbauer und Mitglied der Landjugend) wurden zahlreiche Fragen der über siebzig Teilnehmer*innen (darunter waren auch viele junge Köstendorfer*innen) beantwortet.

V.li.: Gerrit Woerle, Maria-Theresa Aigner, Andreas Nussbaumer, Anna Bachler, Gottfried Kögler © G.Kögler

Dr. Frank Dumeier - „Wer Klimaschutz will, brauch die Windenergie © Kunstbox Seekirchen

Im Rahmen der Veranstaltung „Wer Klimaschutz will, braucht die Windenergie", die am 8. Mai 2023 in der Kunstbox Seekirchen stattfand, betonte Herr Dr. Frank Dumeier (Vorstandsvorsitzender der W.E.B Windenergie AG) den unbedingt notwendigen Ausbau der Windkraft in Österreich. Herr Dumeier zeigte auf, dass Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze sind, sondern auf Basis innovativer Lösungen harmonisch und zukunftsorientiert miteinander verbunden werden können. Er wies aber auch darauf hin, dass es bei jedem Projekt wichtig sei, die Bedürfnisse der lokalen Region zu berücksichtigen, umfassende Informationen zu bieten und die Vorteile des jeweiligen Projekts aufzuzeigen.

Gottfried Kögler

Gratis-Öffis in Salzburg bis 1. Juli 2023

Jeden Samstag von 3. Juni bis 1. Juli gibt es im gesamten Bundesland Salzburg die Möglichkeit gratis mit allen Salzburg Verkehr-Linien unterwegs zu sein. **Einsteigen und losfahren.**

Da ist für alle was dabei: die sichere Anreise zu Events, Ausflüge mit der Familie oder zum Sport, mit den Öffis kann man Freizeit genießen und schont dabei das Geldbörserl und die Umwelt.

Kooperation mit Salzburgs Museen:
Alle Besitzer:innen einer Jahres-Netzkarte erhalten am Benzinfrei-Tag kostenlosen Eintritt in ein teilnehmendes Museum ihrer Wahl im ganzen Bundesland Salzburg.

Weitere Infos finden Sie unter:
https://salzburg-verkehr.at/benzinfreitage/

Natur im Garten

Ein Zeichen für Artenvielfalt setzen,
denn nur gemeinsam erhalten wir unsere Lebensqualität!

Die über 20 Jahre alte Naturgarten-Initiative aus Niederösterreich „Natur im Garten“ (NiG) gibt es seit 2020 auch in Salzburg. Die naturnahe Gestaltung und Bewirtschaftung von Gärten und Grünräumen stehen dabei im Fokus. Freiräume werden ohne chemisch-synthetische Pestizide, ohne chemisch-synthetische Dünger und ohne Torf gestaltet und gepflegt. Zudem wird großer Wert auf biologische Vielfalt z.B. durch ökologisch wertvolle heimische Pflanzen und Materialien gelegt.
„Natur im Garten“ Salzburg ist Teil der Inititative „Natur in Salzburg“. Das Projekt bietet allen Naturgarten-Interessierten, Gemeinden, Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden, Wohnhausanlagen, Firmen, Hotels, Spitälern, Pflege– und PensionistenInnen-wohnheimen ein vielfältiges Angebot rund um Artenvielfalt.
Für einen einfachen Start zum naturnahen Garten stehen Infomaterialien und Broschüren zur Verfügung. Diese sind unter www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg abrufbar. Das Gartentelefon Salzburg steht darüber hinaus für alle Fragen rund um naturnahes Gärtnern bereit.

Kontakt Gartentelefon:
Telefon: +43 662 8042-4570
(Mo, Di, Do, Fr: 8-15 Uhr, Mi: 9-17 Uhr)
E-Mail: salzburg@naturimgarten.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LAND SALZBURG LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

austria glasrecycling

Was gehört in die Altglassammlung?

JA

+ Flaschen
+ Konservengläser
+ Parfumflacons

NEIN

— Glasprodukte, die keine Verpackungen sind z.B. Bleikristallglas, Glasgeschirr, Drahtglas, Fenster, Spiegel, Beleuchtungskörper
— Verpackungen aus anderen Materialien z.B. Kunststoff-Flaschen, Packerl, Dosen
— Keramikwaren wie Steingut, Ton, Porzellan
— Papier, Karton, Metalle, Textilien, Kunststoffe
— Verschlüsse
— Jeglicher Abfall

Weißglas zu Weißglas, Buntglas zu Buntglas
DANKE !

Austria Glas Recycling GmbH Obere Donaustraße 71, 1020 Wien, Tel.: 01/214 49 00, agr@agr.at, www.agr.at

Sachgerechte Entsorgung von mit dem Buchsbaumzünsler befallenem Buchs

Der Buchsbaumzünsler ist ein Schädling, der Buchsbäume befällt und diese vollständig zerstören kann. Es handelt sich dabei um einen weiß-braunen Schmetterling, der zur Eiablage gezielt Buchsbäume sucht. Daraus schlüpfen bis zu 5 cm lange, grün-schwarz-weiß gestreifte Raupen mit einem schwarzen Kopf. Sie verursachen Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten, daher ist besondere Beobachtung und Pflege des Buchses im eigenen Garten geboten.

Ein befallener Buchs kann durch folgende Maßnahmen behandelt werden:

- Gespinste entfernen und die Raupen abklauben
- Entfernen von befallenen Pflanzenteilen
- Hochdruckreinigerbehandlung
- Einsatz von Pheromonfallen
- Spritzmittelbehandlung

Wenn eine erfolgreiche Behandlung des Buchses ausbleibt, ist eine sachgerechte Entsorgung des Buchses erforderlich:

- Kleinmengen können über die Biotonne oder Restabfalltonne entsorgt werden.
- Auf Ihrem Gemeindeamt können Restabfallsäcke bezogen werden. Die befüllten Säcke müssen anschließend neben die eigene Restabfalltonne gestellt werden, damit sie bei der nächsten Abholung mitgenommen werden. (Gilt nur für Säcke, die bei der Gemeinde bezogen wurden!)
- Größere Mengen müssen direkt an einen Entsorger mit geeigneter Anlage übergeben werden (z.B. Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen oder an Gewerbliche Kompostierungsanlagen).

Auf gar keinen Fall darf der Buchs über den Sperrabfall, Grün- und Strauchschnitt entsorgt werden. Auch das Kompostieren im hauseigenen Garten oder Verbrennen des Buchses ist nicht zulässig.

Heizkostenzuschuss

Um die finanziellen Mehrbelastungen für das Heizen in der kalten Jahreszeit auszugleichen, werden Salzburgerinnen und Salzburger mit einem einmaligen Zuschuss von 600 Euro unterstützt. Die Richtlinie ist ab 1. April 2023 gültig.

ACHTUNG: Personen, die bereits für die Heizperiode 2022/2023 einen Heizkostenzuschuss des Landes in Höhe von 300 Euro erhalten haben, bekommen (automatisch) einen weiteren Zuschuss in Höhe von 300 Euro ausbezahlt.

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt, die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben und deren Nettoeinkommen je Haushalt die Einkommensgrenze nicht überschreitet.

Die Beantragung des Heizkostenzuschusses ist ausschließlich online unter www.salzburg.gv.at/heizscheck oder am Gemeindeamt möglich - bis spätestens 01. Juli 2023!

Infos und Richtlinien sowie Einkommensgrenzen finden Sie unter www.salzburg.gv.at/heizscheck

Reparaturbonus - repariert statt ausrangiert

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro/Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben - bis Ende 2023 gültig bzw. solange Bugdetmittel vorhanden sind. Es werden 50% der Brutto-Kosten übernommen. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Antragstellung und nähere Informationen unter www.reparaturbonus.at .

Danke an die fleißigen Müllsammler!
Die Mädels und Burschen der Landjugend waren auch heuer im Frühling wieder in Köstendorf unterwegs zur Flurreinigung. © LJ Köstendorf

Die Bauarbeiten zur Straßenverbreitung Kirchenstraße Nord mit Gehwegerrichtung schreiten planmäßig voran

Mag. Karl Strohriegl, Klarinettenlehrer am Musikum, beim Abschlusskonzert mit Alexandra Pötzelsberger und Hannah Bann - zahlreiche Köstendorfer:innen durften bei ihm Klarinettenunterricht nehmen - demnächst tritt er seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir wünschen ihm alles Gute und weiterhin Gesundheit!

Renaturierung des Eisbaches in Weng - Richtung Lauterbacher, im Zuge der Hochwasser-schutzmaßnahmen wird zusätzlicher Retentionsraum geschafften

Krönender Abschluss des Jubiläumsjahres 2022 - Am 7.Jänner 2023 wurde der Landjugend Köstendorf in Zell am See der Stier der LJ Salzburg - der Titel der aktivsten Land-jugend des Bundeslandes Salzburg im Jahr 2022 verliehen!

Am Spielplatz des Kindergartens - Alterserweiterte und Kleinkindgruppe - entsteht mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter und Schulwarte eine neue Sandkiste sowie ein Kletterhügel für die Kleinsten

musikum Musikalische Erfolge in Köstendorf

Wir möchten Ihnen stolz von den beeindruckenden Leistungen unserer Musikschüler:innen berichten. Insgesamt sieben junge Talente alleine aus Köstendorf haben kürzlich die Leistungsabzeichen Musikum GOLD in Kombination mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes in GOLD erfolgreich abgeschlossen. Diese Prüfung gilt als die höchstmögliche nichtuniversitäre Auszeichnung für musikalische Leistungen in unserem Land.

Es ist erfreulich zu sehen, dass der Musikunterricht in Köstendorf eine sehr gute Förderung erfährt, sowohl von Landes- als auch von Gemeindeseite. Dank dieser Unterstützung können unsere Musikschüler:innen ihre Talente voll entfalten und ihr Können auf höchstem Niveau entwickeln. Die gute Zusammenarbeit mit dem Salzburger und Flachgauer Blasmusikverband, der örtlichen Trachtenmusikkapelle und der Volkskultur ermöglicht es den jungen Musikerinnen und Musikern, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und ihr musikalisches Netzwerk zu erweitern.

Ein besonderer Dank gebührt den Eltern unserer Schüler:innen, die ihre Kinder auf ihrem musikalischen Weg begleiten und unterstützen. Ohne ihr Engagement und ihre Unterstützung wären solche Erfolge nicht möglich. Ich möchte auch den engagierten Lehrer:innen des Musikums unseren Dank aussprechen, die ihre Fachkenntnisse und ihr musikalisches Können an unsere Schüler:innen weitergeben und sie auf ihrem musikalischen Weg begleiten.

Das Musikum bietet ein breites Spektrum an Instrumenten bis hin zu Singschule und Gesang an. Dadurch wird bereits unseren Jüngsten ermöglicht, ihr musikalisches Interesse zu entdecken und ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln. Das vielfältige Angebot unterstützt unsere Schüler:innen dabei, ihre Leidenschaft für die Musik zu (er)leben und auf ihrem gewählten Instrument stetig voranzuschreiten.

Wir freuen uns, unseren musikalischen Nachwuchs zu fördern und diese musikalische Reise weiter zu begleiten.

Mag. Harald Sowa
Direktor Musikum Seekirchen

Musikum Salzburg - dein Instrument - deine Stimme - deine Bühne

Durch das Musikum wird vielen, besonders den jungen Menschen, der Zugang zur Musik ermöglicht. Auch in Köstendorf befinden sich zahlreiche Jugendliche - zurzeit 55 Schüler:innen - in Ausbildung. Ob Gesang oder ein Instrument, eine Vielzahl an Möglichkeiten werden geboten um sein besonderes Talent finden zu können. „Jedes Kind kommt mit musikalischen Potentialen auf die Welt. Es liegt an uns, diese lebensbereichernde Quelle zum Fließen zu bringen.“ – Michael Seywald, Direktor des Musikum Salzburg.

Als Höhepunkt und somit krönender Abschluss kann wohl das goldene Leistungsabzeichen angesehen werden. Zuerst das „Bronzene“ in weiterer Folge das „Silberne“ bis hin zum „GOLDENEN“, ein oft auch steiniger und nicht immer einfacher Weg. Besonders möchte ich erwähnen, dass im heurigen Jahr gleich acht Absolventen:innen aus Köstendorf mit dieser höchsten Auszeichnung abschließen. Durch diese Leistungen wage ich zu behaupten, "dass Köstendorf somit wohl die musikalische Bezirkshauptstadt im Flachgau und darüber hinaus ist“.

Andreas Ebner Leistungsabzeichen in Gold auf der Diatonischen Harmonika

Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold / Mitglieder:innen der Trachtenmusikkapelle Köstendorf
v.li .1.Reihe.: Alexandra Pötzelsberger, Hannah Bann, Sabrina Dürager / v. li. 2.Reihe: Lukas Dürager, Lukas Hemetsberger, Florian Hemetsberger, Christof Probst, Bgm. Wolfgang Wagner

Ich darf meinen höchsten Respekt und meine besondere Wertschätzung gegenüber allen Schülerinnen und Schülern des Musikum zum Ausdruck bringen. Köstendorf ist stolz auf euch.

Wolfgang Wagner, Bürgermeister

Text, © Bilder

musikum

Prima la Musica 2023

Landeswettbewerb Salzburg
und Bundesbewerb in Graz

Auch beim diesjährigen Salzburger Landeswettbewerb prima la musica waren Köstendorfer Schülerinnen und Schüler bestens unterwegs.

Tobias Feneberg und das „Duo MaJa“ (Magdalena Schober und Jakob Gersdorf) erhielten zudem die Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb in Graz.

Allen ausgezeichneten Teilnehmer:innen eine große Gratulation zu ihrem Erfolg und weiterhin alles Gute!

Tobias Feneberg
Saxophon, AG II
1. Preis mit Berechtigung
zur TN am Bundeswettbewerb
Lehrer: Robert Friedl
Begleitung: Mag. Liming Zhang-Sowa

Ergebnis beim Bundeswettbewerb prima la musica Graz 2023

2. Preis / Silber

Duo MaJa AG I Kammermusik für Zupfinstrumente
***Magdalena Schober**, Gitarre*
1. Preis mit Berechtigung
zur TN am Bundeswettbewerb,
Lehrerin: Mag. Eva Moser-Reitsamer

Ergebnis beim Bundeswettbewerb prima la musica Graz 2023

2. Preis / Silber

Carina Bann
Trompete/Flügelhorn AG I, 2. Preis,
Lehrer: Alfons Schober,
Begleitung: Mag. Liming Zhang-Sowa

Sabrina Dürager
Schlagwerk AG IV
1. Preis mit Auszeichnung,
Lehrer: Johannes Eder, MA

Sophia Feneberg
Saxophon, AG III, 2. Preis
Lehrer: Robert Friedl,
Begleitung: Mag. Liming Zhang-Sowa

Das Musikum Seekirchen...

... ist einer von 16 Musikschulsprengeln des Bundeslandes Salzburg. Er besteht aus den Gemeinden Eugendorf, Hallwang, Henndorf, **Köstendorf,** Neumarkt, Seekirchen und Straßwalchen und beinhaltet die Zweigstelle Straßwalchen bestehend aus den Gemeinden Neumarkt und Straßwalchen.

… Unterrichtsangebote und weitere Informationen über das Musikum Seekirchen finden Sie unter: www.musikum.at

Kindergarten - neuer Sonnenschutz am Tagesbetreuungsspielplatz

Der Spielplatz der Tagesbetreuungseinrichtung wurde mit einer neuen Sonnenüberdachung sowie einem neuen Spielhaus ausgestattet - wir sind überrascht, wie groß und mächtig das Gerüst der Sonnenüberdachung letztlich ist und sich dennoch sehr gut in das Gesamtbild unserer Außenanlage einfügt.

Während der heißen Sommertage können ab jetzt die Kinder barfuß die Hartplatzfläche bespielen - ein echter Gewinn - wir freuen uns sehr, vielen Dank!

Andrea Salzmann-Widlroither
Kindergartenleitung

Neugestaltung am Spielplatz der Tagesbetreuungseinrichtung mit neuem Spielhaus und Kletterhügel © KiGa Köstendorf

Danke-/Familienfest mit Picknick Mai 2023

Zu Ehren des Mutter- und Vatertages, aber auch der Großeltern, gab es heuer wieder ein "Dankefest" im Kindergarten. Die Kinder gestalteten Einladungen, und zusammen bereiteten wir uns auf den großen Tag vor!
Die vormittägliche „Kälte“ wurde zur Generalprobe von den Kindern einfach weggesungen!

Familienfest des Kindergartens am Sportplatz

Auf die Frage, für was sie Mama und Papa denn danke sagen möchten, kamen unter anderem Antworten wie: "Weil sie uns lieb haben!", "Weil sie immer für uns da sind!", "Weil sie alles für uns machen!"
Mit „ich bin so kribbel krabbel fröhlich“, einem Gedicht und dem Dankeslied fand die kleine Vorführung der Kinder ein Ende, das Picknick wurde mit selbstgebackenen HERZ-Keksen eingeläutet. Auf dem Rasen des Sportplatzes machten es sich die Familien gemütlich, es war eine sehr entspannte, stimmungsvolle Atmosphäre! Ein Miteinander von Groß und Klein :-)!
Ein gelungenes Fest, das wir nächstes Jahr gerne wiederholen werden!

Andrea Salzmann-Widlroither
Text, © Bilder

EKiZ Köstendorf sucht neue Leitung sowie Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen

Frau Sarah-Maria Wendtner verabschiedet sich ab September als EKiZ Leiterin, und daher suchen wir eine neue Leitung für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Auch suchen wir ab September neue Eltern-Kind-GruppenleiterInnen, welche das bestehende Team unterstützen werden.

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt." *(Quelle Mahatma Gandhi)*

Eltern-Kind-Zentrum Köstendorf - Sommerferienprogramm 2023

Unser EKiZ Köstendorf bietet auch dieses Jahr im „Ferienkalender“ wieder einige Veranstaltungen an:

Eine Offene Eltern-Kind-Gruppe findet am Dienstag, 18. Juli 2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr im EKiz Köstendorf (Untergeschoß Gemeindeamt) für Kinder von 0 – 5 Jahre unter der Leitung von Christina Rieder statt - Preis: € 4/ Kind.

Details zu weiteren Veranstaltungen wie „Schatzsuche am Buchberg mit Lagerfeuer“, „Auf die Ente fertig loooos…“, „Waldtag“ und „Märchenwanderung“ finden Sie im Ferienkalender der Gemeinde Köstendorf, abrufbar unter www.koestendorf.at.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen!

Sarah-Maria Wendtner
und das EKiZ Team
Text, © Bild

Bei Interesse bitte melden bei:
Sarah-Maria Wendtner
Mail: sarah.wendtner@gmx.at | Tel. 0664/5110519

Motorikgeräte – für die Volksschule Köstendorf

Bewegung und Sport sind für die gesunde Entwicklung und für den Lernerfolg unserer Kinder ganz wichtig. Dabei werden vor allen Dingen die Raumerfahrung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und der Gleichgewichtssinn gefordert und weiterentwickelt.

Im Zuge der Etablierung der schulischen Nachmittagsbetreuung, hat die Gemeinde Köstendorf in Zusammenarbeit mit dem Sportverein und der Leiterin der Volksschule, hochwertige Motorikelemente am Rande des Fußballplatzes errichten lassen.

Die Schüler:innen können hier in der großen Pause sowie in der Nachmittagsbetreuung, oder aber auch im Turnunterricht, ihre Ausdauer, Koordination und Geschicklichkeit trainieren. Die Geräte erfreuen sich bei den Schüler:innen bereits jetzt großer Beliebtheit.

Das Kollegium der Volksschule Köstendorf und die Freizeitbetreuerinnen bedanken sich bei Herrn Bgm. Wolfgang Wagner, der Gemeindevertretung und allen Beteiligten für die Umsetzung und die wertvolle Ergänzung der Bewegungsmöglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler.

OSR VD Margit Bliem

Schüler:innen der Volksschule „trainieren“ auf den neuen Motorikgeräten am Sportplatz © VS Köstendorf

Danke - an alle am Aufbau Beteiligten!

Ferienkalender 2023

Für die Sommerferien 2023 wurde wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von den Elternvereinen der Volksschule und Mittelschule sowie dem Eltern-Kind-Zentrum im Auftrag der Gemeinde Köstendorf erstellt. Das Veranstaltungsangebot richtet sich an verschiedene Altersgruppen - vom Kleinkind bis zu den 14-jährigen ist für alle etwas dabei. Beim Ferienprogramm sind ALLE Köstendorfer Kinder herzlich willkommen!

Das Ferienkalenderprogramm wird über die Schulen und im Kindergarten verteilt. Auch auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf ist der Ferienkalender unter www.koestendorf.at abrufbar.

Für Infos und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Köstendorf, Frau Rosmarie Handlechner, Tel. 06216-5313-15 (Mo-Fr 7.30-12.00 Uhr) oder per Email: buergerservice@koestendorf.at

Wir gratulieren unseren Volksschüler:innen

Sophia Tributsch (Klasse 2a) Landesmeisterin Schach

Luka Jonjic (Klasse 2a) Känguru-Wettbewerb Mathematik Bundeswertung - 8. Platz

Wir gratulieren *allen Schüler:innen der 4. Klassen zur bestandenen Radfahrprüfung und wünschen eine gute Fahrt*!

KöstenDORF(er)LEBEN

Nach dem Motto "Gemeinschaft im Dorf erleben" findet am **30. Juni 2023** das DORF(er)LEBEN in Köstendorf statt. Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm, welches zum Verweilen, Genießen & Spaß haben einlädt.

Die WIRtschaft Köstendorf, der Tourismusverband Köstendorf sowie die Plusregion laden zum DORF(er)-LEBEN in das Ortszentrum von Köstendorf ein. Zahlreiche Betriebe, Vereine und Institutionen haben sich zusammengeschlossen, um den Besuchern von 15 bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Kulinarische Köstlichkeiten und Rahmenprogramm

Der gesamte Dorfplatz wird von einem einladenden Rahmenprogramm bespielt. Unterschiedlichste Angebote kulinarischer Köstlichkeiten, wie leckeres Eis vom Bäck ums Eck, Antipasti & Co vom D'Amici, thailändische Spezialitäten vom Cavallino, frische Pofesen von der Bäckerei Vogl, Bosna vom Kamaradschaftsbund, Honigprodukte und Met der Imker, kühle Getränke vom Römerbräu u.v.m. wechseln sich mit regionalen Handwerksbetrieben sowie musikalischen Akzenten ab. Margareta Weiglmeier-Frauenschuh, Obfrau des Tourismusverbandes Köstendorf, ist überzeugt: "Das Dorf(er)Leben ist ein großartiges Fest für den Ort und bietet Betrieben sowie Vereinen die Möglichkeit sich zu präsentieren und aufzuzeigen, wie vielfältig Köstendorf ist."

Buntes Kinderprogramm

Bei diesem Familienfest darf ein umfangreiches Kinderprogramm nicht fehlen. Dieses reicht von Bierkistenklettern über Zielspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr und Stapler-Basketball mit der Firma Palfinger bis hin zu einer magischen Zauber-Clown-Show. Zwei Hüpfburgen sowie ein Kinderschminken runden das bunte Kinderprogramm ab. Auf die kleinsten Besucher:innen wartet eine separate Baby- und Kleinkind-Area, welche zum Spielen und Toben einlädt.

KöstenDORF(er)LEBEN - vorbeischauen zahlt sich aus, am 30. Juni 2023 in Köstendorf!

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Ersatztermin: 7. Juli 2023

WIRtschaft Köstendorf

Fotowettbewerb des TVB Köstendorf

Teilnahme bis 25. Juni 2023

Plusregion FLIMMERkiste on Tour

Juli und August stehen in der Plusregion Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen wieder ganz unter dem Motto „Regionales Kino unter freiem Sternenhimmel" genießen.

Bereits zum sechsten Mal findet die Plusregion FLIMMERkiste heuer statt. An fünf Terminen im Juli und August werden an verschiedenen Locations in den Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen, in Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, Programmkinoklassiker verschiedenster Genres über die Leinwand flimmern.

Mehr als reines Kino

Ob „Unter den Linden" in Straßwalchen, direkt am Neumarkter Ufer des Wallersees oder mitten am Dorfplatz in Köstendorf – diese und andere Locations überzeugen mit einzigartiger Atmosphäre. Für Speis' und Trank ist ab Einlass um 19 Uhr gesorgt, Filmbeginn ist mit Einbruch der Dunkelheit um ca. 20:30/21:00 Uhr. Ein Kontingent an Stühlen ist vorhanden, darüber hinaus können Klappsessel, Liegestühle, Air-Lounges usw. gerne eingepackt werden.

Filme für Jedermann und -frau

Mit der Mainstreamkomödie „Oskars Kleid", der Musikfilm-Biografie „Whitney Houston: I wanna dance with somebody", der spanischen Komödie „Vier Wände für Zwei", der österreichischen Komödie „Griechenland", welche am Dorfplatz in Köstendorf gezeigt wird, und dem Drama „Der Fuchs" des österreichischen Filmemachers Adrian Goiginger ist für jeden bestimmt ein passender Film dabei. Nicht alle bekannt, aber amüsant, tiefgreifend und auf alle Fälle absolut sehenswert!

Flimmerkiste 2022 am Dorfplatz in Köstendorf

Alle Details zur FLIMMERkiste (Reservierung, Trailer etc.) finden Sie unter www.plusregion.at.

Plusregion Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen

Text, © Bilder

Schenken Sie bunte Vielfalt zum Schulschluss

Der Plusregion Gutschein mit seinen über 190 Einlösestellen in Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen ist eine beliebte Geschenkidee!

Erhältlich sind die Gutscheine in Köstendorf bei Expert Schwab, in Neumarkt bei der Raiffeisenbank bzw. in der Sparkasse und in Straßwalchen bei den Banken, bei Skribo Perwein sowie im Büro der Plusregion.

Stärken Sie die regionale Wirtschaft und schenken Sie Freude in Form von Plusregion Gutscheinen!

Freiwillige Feuerwehr

Am 22. April 2023 fand die 122. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Köstendorf im Flachgauer Festsaal statt.

In diesem Rahmen wurde unser ehemaliger Kommandant Walter Ehrenfellner zum Ehren-Orts-feuerwehrkommandanten ernannt.

Darüber hinaus freuen wir uns in diesem Jahr auf die kommenden Fest-Ausrückungen - am besten gleich im Kalender vermerken:

Samstag, 17. Juni: 100-jähriges Fest LZ Watzlberg
Samstag, 12. August :125-jähriges Fest FF Ebenau

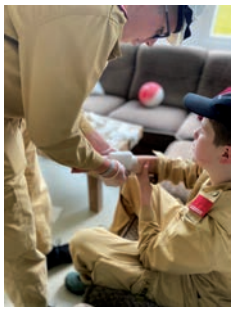
Tamara Bann

BFK Simon Leitner und Bgm Wolfgang Wagner und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Köstendorf gratulieren Ehren-OFK Walter Ehrenfellner zur Auszeichnung © FF Köstendorf

Auch wir bei der Feuerwehrjugend waren nicht untätig:

Mit mittlerweile 23 Jugendlichen starteten wir in das neue Jahr und begannen auch gleich mit dem Lernen für den Wissenstest. Dieser konnte am 1. April 2023 erfolgreich in Wals-Siezenheim absolviert werden.

Auch bei den „Ältesten“ in unserer Runde hat sich einiges getan: Sie trainierten für die Prüfung zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, welche am 13. Mai 2023 in Köstendorf abgehalten wurde. Dabei mussten mehrere Übungen wie Erste Hilfe, Aufbau einer Löschleitung und Absichern einer Unfallstelle bestritten werden.



Alle Jugendlichen meisterten diese Aufgaben mit Bravour und bekamen am Ende des Tages ihr Leistungsabzeichen in Gold verliehen. Das goldene Leistungsabzeichen ist die höchste Auszeichnung, die man in der Feuerwehrjugend erreichen kann. Die Jugendlichen können damit sofort in den Aktivstand überstellt werden.

Herzliche Gratulation an David Ehrenfellner, Julian Wieder, Jakob Buchner, Tobias Weißl, Alexander Meisl und Fabio Weikl.

Eure Jugendbetreuer sind stolz auf euch!

Simone Blechinger

© FF Köstendorf

Besuch der Feuerwehrjugend aus Schwandorf

Die Jugendgruppe unserer Patenfeuerwehr Schwandorf schlug über das Pfingstwochenende ihr Zeltlager in Köstendorf neben dem Freizeitcenter auf. An diesen vier Tagen gab es zahlreiche Unternehmungen – Besuch der Feuerwehrschule, Wanderung auf den Tannberg, Nachtwanderung auf den Johannsberg und Ausflug zur Salzburger Dult. Am Samstag gab es einen Wettkampf zwischen Köstendorfer Feuerwehrjugend und der Jugendgruppe Schwandorf, welcher mit einer gemeinsamen Grillfeier am Lagerfeuer endete. Die Bewachung ihrer eigens mitgebrachten Lagerfahne funktionierte nur bedingt, mitten in der Nacht zum Sonntag wurde diese von Jugendbetreuerin Simone gegen eine rotweißrote Fahne getauscht - Rückgabe erfolgte gegen drei Kisten Spezi :). Nach vier großartigen Tagen ging es wieder zurück in die Oberpfalz (Niederbayern).

Rupert Wallner

© FF Köstendorf

Kellerbühne Köstendorf – Sommer 2023

Nach langer Corona-Pause kehrt die Kellerbühne heuer endlich wieder zurück ins Rampenlicht!

Die Spieler können es kaum noch erwarten, nach vier theaterlosen Jahren wieder auf ihrer Bühne in Weng zu stehen. Besonders freut sich die Kellerbühne über einige Neuzugänge und ist auch schon fleißig am Proben.

Am letzten Wochenende im Juli und am ersten im August darf also wieder herzlichst gelacht werden. Die Karten können bereits ab dem 1. Juni online reserviert werden. Für das Wohl der Gäste wird gesorgt, denn Kundenzufriedenheit wird großgeschrieben, im „Schuhhaus Zeh“!

Genauere Infos und Termine
finden Sie unter www.kellerbuehne.info

Goldhaubengruppe Köstendorf

Der Köstendorfer Ostermarkt hat schon Tradition und stellt somit einen fixen Bestandteil im Köstendorfer Veranstaltungskalender dar.

Heuer war er jedoch etwas Besonderes, da uns der Erzbischof nach dem Visitationsgottesdienst, den er sehr offen gestaltete und einiges aus seiner Jugend preisgab, mit seiner Anwesenheit beehrte. Gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Wagner und Ehrenbürger Franz Santner wurden nette Gespräche über Tradition und Brauchtum geführt.

Bereits ab den frühen Morgenstunden herrschte hier reges Treiben, gab es doch auch ein deftiges Frühstück und ein Kuchenbuffet, das sich sehen lassen kann, für die willkommenen Besucher.

Bereits Monate vor dem Markt beginnen die Vorbereitungen, wird es doch immer schwieriger die Weiden, Palmkätzchen und sonstigen Zutaten zum Binden der Palmbuschen zu finden. Auch die Handarbeiten lassen sich nicht in einigen Tagen fertigstellen. Ein paar Tage vor dem Ostermarkt kommen die Frauen der Goldhaubengruppe zusammen, um Bastelarbeiten herzustellen. Somit gibt es jedes Jahr wieder eine bunte Vielfalt von österlichen Gestecken und handgefertigten Basteleien. Die begehrten Palmbuschen werden jedes Jahr von einem bereits eingespielten Team gebunden.

Die Köstendorfer Goldhaubenfrauen mit Taferlbub beim Gaufest in Obertrum am Pfingsmontag © Meinhardt

Heuer gestalteten die neuen Mitglieder unseres Vereins, die frischen Wind in unsere Gruppe bringen, ein Kinderbasteln, das regen Anklang bei den Kleinen fand. Unser Schätzspiel entschied heuer Stefanie Rudinger für sich.

Auch kamen zahlreiche Gastgruppen, darunter auch unser neuer Gauobmann Erwin Eder, und örtliche Vereine zu unserem traditionellen Ostermarkt.

Alle Mitglieder, Freunde und Mithelfer freuten sich über den gelungenen Ostermarkt 2023.

Eine Spende aus dem Erlös des Ostermarkts ging an die Volksschule Köstendorf, verwendet für Lehrmaterial "Salzburg begreifen".

Ein besonderes Brauchtumsfest ging am Pfingstmontag in Obertum über die Bühne. Der Trachtenverein D´Seerosner richtete anlässlich des 100jährigen Bestehens auch das Gaufest 2023 im Flachgau aus. Ca. 1600 Teilnehmer, darunter auch wir, aus ca. 60 Vereinen von Salzburg, OÖ und Bayern nahmen am Umzug teil. Das herrliche Wetter und die unterschiedlichen, farbenprächtigen Trachten bildeten für die vielen Zuschauer ein wunderbares Bild.

Rosi Wagner

Köstendorfer Prangerstutzenschützen

Der Gelbe Sack – was gehört da rein ?

Anfang des Jahres wurde der gelbe Sack als Sammelsystem bei uns eingeführt. Nun hat sich vermutlich jeder mal die Frage gestellt: „Was darf eigentlich in den gelben Sack?“

Das Thema wurde auch bei den Schützen diskutiert und prompt war das Motto für den Maskenball der Schleedorfer Prangerschützen gefunden. Wir gehen als gelber Sack!

Ja, so einige haben sich beim Ball über unsere Interpretation gewundert. Jedenfalls war es eine "fetzen Gaudi“ in Schleedorf.

Kirtag Kleinköstendorf

Auch dieses Jahr werden wir im Rahmen des Kleinköstendorfer Kirtages die traditionelle Kirtags-unterhaltung veranstalten. Wie letztes Jahr werden die Zelte beim Freizeitcenter Köstendorf aufgebaut, wo wir dann unsere Gäste bewirten dürfen.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillhendl, Schnitzel und erstmals Kaspressknödel bestens gesorgt. Natürlich gibt es auch Kaffee und die verschiedensten Kuchen und Torten.

Für die Kinder bauen wir wieder eine Hüpfburg auf. Die „Böhmische der TMK“ wird uns beim gemütlichen Frühschoppen unterhalten und beim Schätzspiel können sich die Rechenkünstler beweisen.

Die Brauchtumsgruppe Köstendorf wird auch wieder auftreten und uns ihre Tänze vorführen.

Wir freuen uns, viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Albert Ebner

Text, © Bilder

Brauchtumsgruppe Köstendorf

Nach der Coronapause gingen wir im Dezember 2022 wieder anglöckeln. Wir waren an zwei Donnerstag-abenden unterwegs. Wir freuten uns sehr über die herzliche Aufnahme und die positiven Rückmeldungen und möchten uns nochmals für die Spenden bedanken.

Natürlich machen wir auch regelmäßig Tanzproben. Derzeit proben wir wöchentlich am Montagabend im Pfarrhof. Wir freuen uns immer wieder sehr über neue Mitglieder in unserem Verein. Wenn du Interesse hast, melde dich einfach bei Sonja Bachler 0650/8123268 oder per E-Mail an btg.koestendorf@gmail.com.

Auftritt der Brauchtumsgruppe beim Maibaumaufstellen © Brauchtumsgruppe Kdf.

Lj-Köstendorf

Ausflug der Lj nach Maishofen

Am Samstag, den 29. April 2023 um 07:30 Uhr war es soweit - knapp 80 Mitglieder der Lj-Köstendorf warteten darauf, in den Doppeldeckerbus zum Landjugendfest der Partnerlandjugend Maishofen zu steigen. Am Weg dorthin gab es jedoch noch ein paar Zwischenstopps, welche erste Highlights dieses legendären Wochenendes darstellten. Als ersten Programmpunkt des Ausfluges stand ein Weißwurstfrühstück beim Bräustüberl Berchtesgaden an. Mit vollem Magen ging es dann weiter zur Pinzgau Milch Produktion GmbH nach Maishofen, wo es spannende Eindrücke in die Milchverarbeitung inklusive einer Käseverkostung gab.

Bevor in die Unterkunft eingecheckt wurde, wurde noch das Schaubergwerk in Leogang besichtigt. Pünktlich um 18:20 Uhr brachen alle dann auf zum Festzelt, um den Abend mit den Fäaschtbänklern am Jubiläumsfest „70 Jahre Landjugend Maishofen" in ganzer Fülle auszukosten. Am Sonntag marschierte die Landjugend Köstendorf dann mit einer riesigen Abordnung beim Festumzug mit. Mit unvergesslichen Erinnerungen ging es am Abend wieder zurück nach Köstendorf.

Vortrag zum Thema „Artenvielfalt und nachhaltige Landwirtschaft“

Am 19. April 2023 fand der Vortrag „Artenvielfalt und nachhaltige Landwirtschaft“ der Lj-Köstendorf in Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk, dem e5-Arbeitskreis und der Firma Woerle statt. Zusammen mit Gerrit Woerle, Geschäftsführer der Käserei Woerle und Andreas Nussbaumer, ehemaliger Gruppenleiter und angehender Jungbauer in Köstendorf, wurde ein informationsreicher Abend mit anschließender Podiumsdiskussion gestaltet, bei der sich das gesamte Publikum mit Fragen und Anregungen zum Thema aktiv beteiligen durfte. Die Langjugend Köstendorf und alle Mitwirkenden freuten sich besonders über den großen Andrang an Besucherinnen und Besuchern!

Hannah Bann

Text, © Bilder

*Taferlübergabe an die **KÖSTEN**dorfer in Mais**HOFEN** :)*

USV Köstendorf

Unsere Stars von übermorgen der U10 triumphieren beim Salzburger Junior-Stier

Mit einer grandiosen mannschaftlichen Leistung sicherten sich die Jungs der U10 am 26. Februar den prestigeträchtigen Salzburger Junior-Stier des UFC Leopoldskron-Moos.

Torschützenkönig: Daniel Schwab

Der Gesamtscore von 12:1 Toren in 5 Spielen kann sich ebenso sehen lassen, wie die Tatsache, dass wir mit Daniel Schwab - eigentlich nomineller Verteidiger - den Torschützenkönig des Turnieres stellen.

Die Stars von übermorgen der U10

Fußballnachwuchs begeistert bei Heimturnier

Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein ging am Samstag, 22. April unser Nachwuchsturnier über die Bühne.

Zuerst begeisterten die Jungs und Mädels die anwesenden Zuschauer:innen. Im Anschluss sorgten dann die Sternchen U7 und U8 für ganz viel Spielfreude und Leidenschaft auf unserer Sportanlage.

Bei tollem Wetter genossen alle Beteiligten den Vormittag auf unserer schönen Sportanlage und schauten den motivierten Jungs & Mädels auf die Beine, die sich im Gegenzug mit viel Einsatz und Toren bei den Zuschauern bedankten.

Höchster Einsatz und viel Spielfreude bei den Jungs & Mädels begeistern die Zuschauer in der Köstendorfer Sportanlage

19. Nachwuchs-Hallenturnier

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte dieses Jahr endlich wieder von 4.–5. Februar unser Nachwuchshallenturnier stattfinden und dies nun zum mittlerweile 19. Mal.

Wir durften in den diesjährigen Turnieren insgesamt 46 Mannschaften mit rund 430 Kindern im Alter zwischen 5 und 15 Jahren bei uns in der Halle begrüßen. Dabei wurde in den Altersklassen U7, U8, U9, U10, U12 und U16 der jeweilige Turniersieger ausgespielt.

Die Jungkicker waren bei jedem Spiel mit vollem Einsatz bei der Sache, und es war toll zu sehen, welch ansehnliche Spielzüge immer wieder für Begeisterung bei den Zuschauern sorgten. Nichts für schwache Nerven waren auch so manche Platzierungsspiele, wo der Sieger erst durch ein Golden Goal ermittelt werden konnte.

Unsere Stars von übermorgen der U7 freuen sich über den Sieg beim Heimturnier

Jeder Spieler erhielt zum Abschluss eine Teilnahmemedaille, sowie ein Stück Obst um den Vitaminhaushalt wieder auf Vordermann zu bringen. Für die drei erstplatzierten Mannschaften gab es selbst designte Holzpokale und Holz-Medaillen, welche unter der Federführung von Peter Altmann designt und erstellt wurden.

Levi ist ein sicherer Rückhalt im Tor

Nach den tollen Leistungen beim Heimturnier ist ein Stück Kuchen redlich verdient

Unsere Teams der Spielgemeinschaft Köstendorf/ Schleedorf schnitten dabei mit durchwegs beachtlichen Ergebnissen ab. So wurde der 3. Platz unserer U8 und der 2. Platz unserer U10 nur von unserer U7 Mannschaft mit dem Turniersieg inkl. Torschützenkönig (Levi Weiglhofer) getoppt.

Im Gesamten verlief das Turnier sehr fair und ohne gröbere Verletzungen. Auf diesem Wege dürfen wir uns bei allen Mitwirkenden, Spielern, Trainern, Eltern und Sponsoren bedanken, ohne die ein so solches Turnier nicht umzusetzen wäre.

PS: Für die Saison 2023/24 planen wir die Nachwuchsmannschaften zu erweitern und zusätzlich eine U6 und eine U7 für die fußballbegeisterten Jungs & Mädels anzubieten.

Bei Interesse einfach bei uns melden!

Tel. +43 664 5222767

Mail: nachwuchs@usv.koestendorf.net

Abschluss der Trainingsplatzsanierung mit einer Firstfeier

Am 30. April 2023 lud der USV Köstendorf alle Beteiligten unseres Bauprojektes zur Sanierung des Trainingsplatzes zu einer Firstfeier ein.

Sepp Moser und Gattin verköstigten uns mit einem leckeren Spanferkel. Bei großartiger Stimmung blickten wir stolz zurück, auf das Ergebnis, das wir in dieser kurzen Zeit gemeinsam mit unzähliger freiwilliger Arbeit erreicht haben.

Der sanierte Trainingsplatz ist ein Schmuckstück geworden und erfreut Groß und Klein im Trainings- und Spielbetrieb.

Stefan Klampfer

USV Köstendorf, Text © Bilder

Alle Beteiligten freuen sich über die erfolgreiche Umsetzung des Sanierungsprojektes.

Unter www.koestendorf.net können Sie die aktuellsten Infos, Spieltermine und –ergebnisse sowie die Vereinszeitungen des USV Köstendorf abrufen.
Aktuelles vom USV Köstendorf finden Sie auch auf facebook und Instagram!

Hoffest am Arcushof

Am Samstag, den 6. Mai hat der Verein Arcushof nach dreijähriger Pause wieder zu einem Hoffest am Arcushof in Haslach/Neufahrn eingeladen. Rund 700 Gäste und Besucher:innen sind der Einladung gefolgt und konnten sich beim Tag der offenen Tür Einblick in die Arbeit der Einrichtung zur Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung gewinnen.

Kulinarische Unterstützung kam unter anderem von den Strasswalchner Bäuerinnen, und im Hofladen gab es neben frisch gebackenem Holzofenbrot eine Vielzahl an selbstgemachten Produkten und Pflanzen aus eigener Aufzucht zu kaufen. Den musikalischen Rahmen bildete die Irrsdorfer Tanzlmusi, die wie alle Helfer*innen - unter anderen auch die Landjugend Köstendorf - ehrenamtlich und unentgeltlich zum Gelingen des Hoffestes beigetragen haben. Der Reinerlös kommt der Erhaltung und Erweiterung der Einrichtung zugute.

Wolfgang Perhab

Text, © Bilder

Das Team des Arcushof freut sich über die zahlreichen Besucher:innen beim Tag der offenen Tür

Zum guten Gelingen des Hoffestes gab es auch tatkräftige Unterstützung durch die Köstendorfer Landjugend!

Spendenübergabe an den Arcushof

Im April 2023 übergab die Firma Prossinger, Landmaschinen, eine Spende in Höhe von 4.500.- Euro an den Verein Arcushof. Der Erlös stammt aus dem Getränkeverkauf der Frühjahrsausstellungen 2023 und 2020.

Wer erkennt dieses Steinkreuz?

Die Auflösung findet ihr beim Weiterlesen in dieser Ausgabe!

Unterstützung für Alt und Jung vom Köstendorfer Bauernbund

Am 21.01.2023 übernahm die Obfrau des „Sozialen Hilfsdienst von Köstendorf“ Angelika Neumayr eine Spende über € 2000,- vom Köstendorfer Bauernbund.

Angelika Neumayr (Obfrau Soz. Hilfsdienst) mit dem ehemaligen Obmann Josef Bachler samt dem Bauernbund-Ausschuss

Das Geld, welches aus dem Erlös mehrerer Bauernfrühschoppen angespart wurde, weiß der damalige Obmann Josef Bachler beim Sozialen Hilfsdienst in guten Händen. So werden etwa die mobilen Pflegebetten, Essen auf Rädern und verschiedene andere Hilfsmittel damit unterstützt und kommt daher vielen Köstendorfer Familien zugute.

Zusätzlich wurde vom Bauernbund Köstendorf ein Betrag von € 500,- an die Volksschule Köstendorf überwiesen, der für den Ankauf des Lernmaterials „Salzburg begreifen“ verwendet wird. Der neu gewählte Obmann Franz Eder und sein neu formierter Ausschuss wünschen den Kindern und Pädagogen viel Freude mit dem neuen Unterrichtsmaterial.

Franz Schwaiberroider

Text © Bilder

Köstendorfer Bäuerinnen

Regionale Schmankerl zum Osterfest 2023

Auch in diesem Jahr stellten wir wieder ein mit regionalen Produkten gefülltes und geweihtes Osterkisterl zusammen. Auf diesem Weg möchten wir uns daher nochmals sehr herzlich bei unseren Kunden bedanken. Uns ist es immer wieder ein großes Anliegen, auf die hochwertigen Produkte von Direktvermarktern im Ort bzw. aus der näheren Umgebung hinzuweisen.

Regionale Schmankerl im Osterkisterl - liebevoll von den Köstendorfer Bäuerinnen zusammengestellt

Weihnachtsmarkt 2023

Trotz noch nicht weihnachtlicher Witterung wurde der Weihnachtsmarkt 2022 an beiden Tagen gestürmt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Besucher:innen bedanken, die an unserem Stand unsere Produkte genossen.

Finanzielle Unterstützung beim Ankauf eines Lernmaterials für die VS

Wir Bäuerinnen beteiligten uns mit einem Betrag über € 500,00 beim Ankauf des Lernmaterials „Salzburg begreifen“. Den Schülerinnen und Schülern, aber auch dem Lehrpersonal, wünschen wir viel Freude am Arbeiten mit diesem abwechslungsreichen Unterrichtsmaterial.

Gerti Schwaiberroider-Hattinger

Text © Bilder

„Bauernburger“, Kuchen und Torten von den Köstendorfer Bäuerinnen

Dorfklang Köstendorf - Singen ist wie Schokolade, nur ohne Kalorien

Der Dorfklang Köstendorf besteht seit Mai 2012. Er wird musikalisch von Nektaria Paletsou und organisatorisch von Marianne Schinwald geleitet.

Mit Freude und Begeisterung sowie einem abwechslungsreichen Liedgut wollen wir das Gemeinschaftsleben unseres Dorfes mitgestalten.

Die Proben finden jeden Dienstag (mit Ausnahme von Feiertagen und Schulferien) um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Köstendorf statt.

Zum Mitsingen laden wir sehr herzlich ein!

Kontakt:

Marianne Schinwald, Obfrau
Tel. 0664 737 974 06
Regina Umlauft, Obfrau-Stv.
Tel.: 0650 41 60 58

Der Dorfklang Köstendorf lädt ein zum Chorkonzert, am 1. Juli 2023, 18.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Köstendorf

---

Auflösung zum Rätsel von Seite 28

Steinkreuz am Tannberg

Wir wissen nicht genau, ob es sich um ein Jäger-, Franzosen- oder Sühnekreuz aus dem Mittelalter handelt?
Den Ursprung können wir nur vermuten. Was jedoch bekannt ist, ist die Lage des Kreuzes. Es befindet sich im Tannbergerwald an der Gemeindegrenze zwischen Straßwalchen und Köstendorf nahe zum Übergang zu Lochen. Handlechner Herbert, der ehemalige Schützenhauptmann aus Mattsee, hat in den letzten Jahren Geschichten und Legenden über den Haunsberg, den Buchberg und den Tannberg zusammengetragen und wird im Herbst ein Buch darüber veröffentlichen. Hier wird er auch näher auf dieses Kreuz eingehen. In der nächsten Ausgabe der „Köstendorfer Gemeindenachrichten“ werden wir über sein Buch berichten.
Vor kurzem wurde das Steinkreuz von den Prangerstutzenschützen Köstendorf in Zusammenarbeit mit den drei Grundbesitzern Enhuber, Weissl und Brudl gesäubert und auf einen Sockel gestellt sowie entsprechend verankert.

Rupert Bachler

Text © Bilder

Sterben und Trauer gehen nicht auf Urlaub

Die Hospiz-Bewegung Salzburg und ihre bestens ausgebildeten Hospizbegleiter*innen sind für Patient*innen sowie deren Familien da – auch im Sommer.

Leben und Sterben sind untrennbar verbunden. Und doch bleiben die Themen schwere Krankheit, Sterben, Tod und Trauer meist aus unseren Gedanken und unserem Leben verbannt. Wenn wir selbst erkranken oder Angehörige, Freunde oder Nachbarn davon betroffen sind, fühlen wir uns oft ohnmächtig, hilflos und allein gelassen.

Die Hospiz-Bewegung Salzburg nimmt sich seit dreißig Jahren der Anliegen von Betroffenen und deren Angehörigen an, damit Schwerkranke und sterbende Menschen bis zuletzt in Würde leben können, sodass das menschliche Leben bewusst und geborgen enden kann. Dazu ist es auch wichtig, dass Schmerzen und belastende Symptome gelindert werden. Im Zentrum der Hospizidee steht der Respekt vor dem Willen der Patient*innen im letzten Lebensabschnitt.

Die Hospiz-Bewegung Salzburg bietet **mobile Betreuung** durch ehrenamtliche Begleiter*innen an. Vielen der Patient*innen ist es durch unser Angebot möglich, ihrem Wunsch gemäß, lange zu Hause zu sein und auch dort zu sterben. Wir begleiten, beraten und entlasten und tragen durch diese psychosoziale Unterstützung auch zur Entlastung der An- und Zugehörigen bei. Ehrenamtliche Begleiter*innen kommen nach Bedarf und Vereinbarung nach Hause, in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, in die Klinik und unterliegen der Schweigepflicht. Die mobile Betreuung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen ersetzt den Pflegedienst oder Dienst zur Weiterführung des Haushalts nicht. Alle Angebote der Hospiz-Bewegung Salzburg sind unabhängig von Religion und Herkunft und können kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wir bleiben, wenn das Leben geht.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Elfriede Reischl | Leiterin der Hospiz Initiative Flachgau
Team Neumarkt
0676 83749 – 301 | flachgau@hospiz-sbg.at

Beratung Neumarkt:

- nach individueller Vereinbarung
- jeden ersten Montag im Monat, 8:00–11:00
  Ärztezentrum Neumarkt
  5202 Neumarkt, Salzburger Straße 5

Infoblatt Forum Familie

Geld für die Familienkassa
Beihilfen, Förderungen & Spartipps

Die Online-Broschüre von **Forum Familie - Elternservice des Landes:**
www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf
Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und Multiplikator*innen eine Übersicht von Finanzhilfen **online** zur Verfügung.
Es gibt keine gedruckte Version.
Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Veranstaltungen	
23. Juni 2023 | 19.00 Uhr	Sonnwendfeuer | Landjugend Köstendorf
25. Juni 2023 | 11.00 Uhr	Schützenkirtag beim Freizeitcenter
26. Juni 2023 | 19.00 Uhr	Gemeindeversammlung im Freizeitcenter
30. Juni 2023 | 15.00 Uhr	DORF(er)LEBEN im Dorfzentrum Köstendorf TVB und WIRtschaft Köstendorf
01. Juli 2023 | 18.00 Uhr	Chorkonzert Dorfklang | Aula der Mittelschule
28. Juli 2023 | 19.30 Uhr 30. Juli 2023 | 19.30 Uhr	Theater „Schuhhaus Zeh“ | Theatergruppe Köstendorf beim Wagnerbauer in Köstendorf/Weng
30. Juli 2023 | 09.00 Uhr	Tannbergwanderung mit Bergmesse
01. Aug. 2023 03. / 04. / 05. Aug. 2023 08. Aug. 2023	Theater „Schuhhaus Zeh“ | Theatergruppe Köstendorf beim Wagnerbauer in Köstendorf/Wenig Beginn jeweils 19.30 Uhr
15. Aug. 2023 | 11.00 Uhr	Bauernfrühschoppen
16. Aug. 2023 | 19.00 Uhr	Flimmerkiste „Griechenland“ am Dorfplatz Plusregion Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen
19. Aug. 2023 | 19.00 Uhr	Bierzelt in Weng | Wenger Jugend
20. Aug. 2023 | 10.00 Uhr	Patrozinium in Weng und Bierzelt | Wenger Jugend
21. Aug. 2023 | 19.00 Uhr	Bierzelt in Weng | Wenger Jugend
02. Sep. 2023 | 08.00 Uhr	Wallersee-Wallfahrt
10. Sep. 2023 | 10.00 Uhr	Patroziniumsgottesdienst mit anschließendem Köstendorfer Kirtag | Dirndlgwand-Sonntag
24. Sep. 2023 | 08.30 Uhr	Erntedankfest
07. Okt. 2023 | 19.00 Uhr	Landjugendball | Flachgauer Festsaal
13. Okt. 2023 | 15.00 Uhr	Kasperltheater | EKiZ Köstendorf
18. Okt. 2023 | 19.00 Uhr	Eindrücke einer Pilgerreise mit Alois Hattinger Katholisches Bildungswerk | Aula der Mittelschule
21. / 22. Okt. 2023	Flohmarkt im Flachgauer Festsaal
18. Nov. 2023 | 19.30 Uhr	Cäciliakonzert | TMK Köstendorf
26. Nov. 2023 | 09.00 Uhr	Advent– und Handarbeitsmarkt im Pfarrsaal Köstendorf
30. Nov. 2023 | 19.00 Uhr	Rotary Adventkonzert | Kirche St. Johann am Berg Kleinköstendorf
02. - 03. Dez. 2023	Weihnachtsmarkt am Dorfplatz | Weihnachtsmarktverein Köstendorf

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Köstendorf | Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeteil der Bürgermeister Wolfgang Wagner bzw. ab Seite 16 der jeweilige Beitragsteller bzw. das Redaktionsteam der Agenda 21, Team „Jugend, Alter und Vereine“ | Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Seiten 16 bis 31 | Die Gemeinde Köstendorf behält sich vor, redaktionelle Änderungen vorzunehmen. | Der Rechtsweg ist ausgeschlossen | Druck und Satzfehler vorbehalten | Layout: Werbeagentur Nimmrichter | Grafische Gestaltung und Druck: Neumarkter Druckerei | Satz: Monika Probst
Anm.: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter